

Der Warenmarkt.**Börse für landwirtschaftliche Produkte.**

Wien, 4. September. (Orig.-Ber.) Der Markt ist heute nur schwach besucht. Die Tendenz für Weizen und Roggen andauernd fest, da dem regen Bedarf ungenügendes Offert gegenübersteht. Futtermittel behaupten bei mäßigen Umsätzen weiter letztgemeldete Preise.

Heu- und Strohmarkt.

Wien, 4. September. (Orig.-Ber.) Die dieswöchigen Zufuhren beliefen sich auf 14 Wagen Heu und 8 Fuhren Stroh. Der Markt ist anhaltend schwach besucht und der Verkehr belanglos. Man verkaufte: Wiesenheu von K. 6.— bis K. 9.—, slowakisches von K. 9.— bis K. 9.50, ungarisches von K. —.— bis K. —.— und Stroh von K. 7.20 bis K. 8.—, alles pro Meterzentner.

Wiener Pferdemarkt.

Wien, 4. September. (Orig.-Ber.) Zum Verkauf wurden auf den Markt gebracht: 306 Pferde für Gebrauchs- und 50 Pferde für Schlachtzwecke. Es wurden bezahlt: Kutschpferde zu 500 K. bis 1100 K., leichte Zugpferde zu 180 K. bis 600 K., schwere Zugpferde zu 500 K. bis 1000 K., Pferde für Schlachtzwecke zu 90 K. bis 190 K. Der Markt verlief sehr lebhaft.